



# Protokoll

## 11. NAOM-Vorstandssitzung Nr. 192-11-2006 am 30.11.2006 als "Internet-Konferenz"

Da keine zu protokollierenden Beschlussfassungen vorlagen, für die eine körperliche Anwesenheit der Vorstandsmitglieder erforderlich gewesen wäre, wurde die 11. NAOM Vorstandssitzung 2006 (gem. Absprache vom 29.11.2006) als „Internet-Konferenz“ durchgeführt.

**TN:** *H. Eikamp, N. Schiller, K. Eckl* / zusätzlich: *Ute Kluge, C. A. Bollinger*

Der Vorsitzende (*H. Eikamp*) eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Vorstandes fest.

### TOP 1: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilte mit, dass seit der letzten Vorstandssitzung folgende **Aktivitäten durchgeführt/erledigt** wurden:

Das Protokoll der **10. NAOM Vorstandssitzung** (191-10-2006) wurde den Teilnehmern (per E-mail: [klugesei@gmx.de](mailto:klugesei@gmx.de), am **26.10.2006** (ohne Bilder) und in gedruckter Form nach Verteiler) **bekannt gemacht** und wird auch im Internet (bei der nächsten Aktualisierung) unter der Navigatorrubrik **UMWELTBürgerinfo** veröffentlicht. Es erhielt in allen Punkten (ohne Einschränkungen) Akzeptanz.

#### TOP 1.1: Finanzwesen

Der Belegnachweis an die **Stiftung Hessischer Naturschutz** für die Projektunterstützung 2006 (SHN 839) ist mit Schreiben vom 23.11.2006 durchgeführt. Gleichzeitig wurde auch der Antrag für **2007** in Höhe von **1.000 €** gestellt; der hierzu erforderliche Finanzierungsplan wurde als Anlage beigefügt.

Mit Schreiben vom 24.11.2006 wurde auch der Verwendungsnachweis 2006 (mit Rechnungs- und Bankauszüge-Kopien, Journal, Belegexemplare, Zeitungsartikel etc.) an die **Fraport AG** geführt. Gleichzeitig wurde auch hier der Antrag auf Förderung aus dem Umweltfonds für **2007** gestellt, hier in Höhe von **10.500 €**.

Am 25.11.2006 wurde der schriftliche Antrag auf Zuschuss für das Jahr **2007** an die **Stadt Obertshausen** gestellt, hier über den Jahreszuschuss an Vereine sowie einen Sonderzuschuss; insgesamt über **1.500 €**. Nach dem Jahresabschluss 2006 muss hier noch der Verwendungsnachweis über die gezahlten Zuschüsse 2006 geführt werden und die Spezifikation (Kostenaufstellung) zum Antrag 2007 eingereicht werden.

#### TOP 1.2: Öffentlichkeitsarbeit

In der regionalen **Tagespresse** wurden/sind keine Beiträge/Artikel veröffentlicht/erschieden:

Aus dem **NAOM-Verlag** wurden folgende Publikationen herausgegeben/veröffentlicht:

ISSN Nr. 0934-1366: Merkblätter der Serie **UMWELTBürgerinfo: 4 Merkblätter** (S79-06; 011-07- 013-07)

Die **Fortschreibungsstatistik der Öffentlichkeitsarbeit** verzeichnet bis dato (gemäß **Listen** (1-14) zu den Publikationen *H. Eikamp* (NAOM eV) **2.512** Veröffentlichungen und **4.341** Literaturzitate (Stand: 30.11.2006)

Die letzte Aktualisierung des **KRETAUmweltforum** erfolgte zum **29.10.2006**; siehe dazu: [www.kreta-umweltforum.de](http://www.kreta-umweltforum.de).

#### TOP 1.3: Veranstaltungshinweise

Zu den Veranstaltungen unseres Koop.-Partners **NABU** siehe Termine/Veranstaltungen unter [www.nabu-obertshausen.de](http://www.nabu-obertshausen.de).

### TOP 2: Exkursions- und Projektberichte

Der Bericht V der **NAOM Landesgruppe Umwelt Kreta** wurde den Mitgliedern der **NLUK** am 29.10.2006 per E-Mail bekannt gemacht (3-seitige pdf mit 3 Abb.). Fertig gestellt ist auch die Startseite der NLUK im Internet; siehe [www.nluk.de](http://www.nluk.de); sie führt über einen "Klick" automatisch auf die ebenfalls jetzt eingerichtete Navigatorrubrik **NLUKInformationen** auf unsere Website [www.kreta-umweltforum.de](http://www.kreta-umweltforum.de). Auch die E-Mail Adresse [info@nluk.de](mailto:info@nluk.de) ist ab sofort aktiv; sie wird automatisch auf unsere Hauptmailadresse [klugesei@gmx.de](mailto:klugesei@gmx.de) umgeleitet.

Bis dato verzeichnet die Mitgliederliste der NLUK 22 Mitglieder, darunter 7 Griechen (davon 6 mit Wohnsitz in GR) und eine österreichische Staatsbürgerin (*Dr. M. Gandler*, mit Wohnsitz auf Kreta).

Das Biomonitoring auf der neuen **Naturschutzfläche in der Hochbeune** ist für 2006 abgeschlossen. Die Fortschreibung der Artenliste der **Nachtfalter** verzeichnet derzeit **59 Arten** (in 158 kartierten Einzelindividuen); 29 Exemplare sind noch unbestimmt und werden in Koop. mit *Dr. W. Nässig* (SNG) nachdeterminiert. Die Zahl der **Tagfalter** beziffert sich auf **23 Arten**.

Die **Pflanzenkartierungen** verzeichnen zum Ultimo 2006 gemäß den Fortschreibungslisten **81 Arten** für den Bereich der Hochbeune. Mit dem Bunten Vergissmeinnicht (*Myosotis discolor*) wurde erstmals auch eine Rote Liste Art festgestellt.

Die Bestandserfassungen / Kartierungen werden in 2007 fortgesetzt; einschließlich einer Beurteilung der Biozönosen.

### TOP 3: Aktuelles und Verschiedenes

Zum Problem **ASV: Kahlschlag auf der Landzunge am Anglerweiher** ist festzuhalten, dass die NAOM eV (auch im Namen von NABU und HGON) der Stadt Obertshausen die Fakten (mit Bildern) am 22.10.2006 per E-Mail (mit pdf-Anhang) bekannt gemacht hat mit der Bitte, hierzu tätig zu werden und zu prüfen, ob die an den ASV erteilte (jahreszeitlich begrenzte) Nutzungsgenehmigung auf Grund der Vorkommnisse widerrufen werden soll. Diese E-Mail wurde (wohl urlaubsbedingt des 1. Stadtrates), von diesem erst am 31.10. 2006 (18:38:02) gelesen; der BM (bzw. sein Sekretariat) erhielt hiervon (lt. Lesebestätigung) bereits am 23.10.2006 Kenntnis.

Am 02.11. meldete sich der 1. Stadtrat telef. bei *Eikamp* und teilte mit, dass die Stadt ein Schreiben an den Vorstand des ASV senden wird, in dem auf die bestehenden Vereinbarungen hingewiesen und eine strikte Einhaltung verlangt wird. Eine Kopie des Schreibens erhält die NAOM zur Kenntnis. Weiter führte er aus, dass die Stadt die Reaktion des ASV auf dieses Mahnschreiben abwarten möchte und hofft, dass sich der ASV künftig an die klaren Vereinbarungen hält. Sollten danach in Zukunft weitere Verstöße bekannt werden, sieht der 1. Stadtrat Handlungsbedarf im Hinblick auf eine Kündigung der Nutzungsvereinbarung über die Landzunge am Anglerweiher mit dem ASV.

Mit Schreiben vom 10.11.2006 teilte der Magistrat der Stadt Obertshausen dem Vorstand des ASV mit, dass die vorgenommene illegale Rodung einen Verstoß gegen bestehende Absprachen darstellt und verwies dazu nochmals auf die bestehenden Vereinbarungen vom 31.03. und 28.09.1993. Des Weiteren führte er aus (Zitat): "Wir fordern Sie auf, dass angefallene Schnittgut in der Kompostierungsanlage zu entsorgen, zukünftig keine Maßnahmen ohne Absprachen auf der Landzunge durchzuführen und in diesem Bereich keine Hunde frei umherlaufen zu lassen. Sollten Sie diese Absprachen nicht einhalten, wird Ihrem Verein der Zutritt auf die Landzunge künftig verwehrt". (gez. *Gerhards*, Erster Stadtrat). Das vorgenannte Schreiben (einschließlich der Anlagen) liegt der NAOM eV in Kopie vor.

Auch das "Grünamt" der Stadt meldete sich am 02.11. telefonisch, hier im Hinblick auf eine Sachstandsmitteilung zum Bau des **Froschzaunes an der Tempelhofer Straße** und teilte mit, dass die Ausschreibung (nachdem alle Unterlagen beisammen sind) in Kürze öffentlich wird. Neben dem Leitzäun von ca. 250 m Länge sind zwei "Durchlässe" auf dieser Strecke vorgesehen, mit der Option, falls notwendig, einen dritten Durchlass (nachträglich) zu bauen.

*Marc M. Eikamp* hat auftragsgemäß beim 1 & 1 Control-Center zum 31.10.2006 einen Downgrade zum Tarifwechsel unserer Internetpräsenz durchgeführt (Kundennummer 7559512 / Vertragsnummer: 5293445); Kosten: 50 €. Gemäß Bestätigungsmail sind die Änderungen erfolgt, der Downgrade abgeschlossen und die Funktionstests erledigt. Durch diese Maßnahme sparen wir ab dem BJ 2007 rd. 10 € pro Monat bei unseren Internetkosten.

Mit mehr als **118.000 Fachbesuchern** kann die DLG ein hervorragendes Ergebnis für die **EuroTier 2006** verzeichnen, das sind sieben Prozent mehr als 2004. Deutlich gestiegen ist die Internationalität im Rinder- und Schweinebereich. Die EuroTier hat damit ihre Position als die Leitausstellung für die professionelle Tierhaltung eindrucksvoll ausgebaut. Auch die Premiere der BioEnergyEurope unter dem Dach der EuroTier war ein voller Erfolg. Auf Anhieb ist es gelungen, eine Plattform für die aktuellen Fragen der **Bioenergie** und der **Solarenergie** in Europa zu schaffen. Für die innovativen Hersteller zur Nutzung dieser Technologie bot sich damit erstmals die Möglichkeit der Präsentation vor einem internationalen Fachpublikum. *H. Eikamp* war als Mitarbeiter der DLG in Projektverantwortung (letztmalig; mit Beginn des Jahres 2007 beginnt sein Vorruhestand) vom 12.11. bis 18.11.2006 vor Ort; nachfolgend einige Bilddokumentationen von Schweinen, Kühen und Bullen auf der EuroTier 2006:



Am 29.11.2006 fand der **6. Round Table** der in Obertshausen ansässigen Naturschutzorganisationen (NABU, NAOM und HGON) statt. Die Protokollierung der Gesprächsrunde obliegt nach dem Rotationsprinzip der HGON; der Inhalt des Protokolls wird zur nächsten NAOM Vorstandssitzung bekannt gemacht. Behandelte Themen: Kahlschlag auf der Landzunge am Anglerweiher durch den ASV – Bau des Froschzaunes an der Tempelhofer Straße – Mullchen im NSG Gräbenwäldchesfeld von Hausen – Beschädigung des Zaunes am NSG durch einen Ldw. – Biotoppflegemaßnahmen (12/06-01/07) im Bereich der Erweiterungsfläche zum NSG – Kontrolle der Flächengröße in der Hochbeune – Termine 2007.

Der nächste Round Table (1/2007) ist für den 03.01.2007 (17.00) vorgesehen. Gastgeber NABU (U. Wernicke).

Zur Internetunterstützung des NABU (Reorg.) durch die NAOM (*M. M. Eikamp*) wurde ein Wunschtermin (16./17.12.2006) festgelegt.

**Akzeptanztermin: 06.12.2006**

gez. *H. Eikamp*